



Perspektiven künftiger Praxis
Fachtagung | 04.05.2024



SPIRITUAL CARE UNTER DRUCK

Spiritual Care ist integraler Bestandteil der Pflege und Medizin. Er dient der Sensibilisierung von Mitarbeitenden im Gesundheitssystem für die eigenen spirituellen Bedürfnisse und der spirituellen Bedürfnisse von Patient*innen, Bewohner*innen etc. Zudem soll Spiritual Care in existentiell schwierigen Situationen Pflegenden und Ärzt*innen entlasten. Damit entspricht der Ansatz einer Profilbildung diakonischer Unternehmenskultur.

Allerdings sehen sich die Pflegenden und Ärzt*innen in ihrer Arbeit einem enormen Druck ausgesetzt, so dass sie den Zugang zu Spiritual Care möglicherweise als zusätzliche Belastung empfinden.

In dieser Spannung, die im Gesundheits- und Sozialwesen offensichtlich gerade noch zunimmt, gerät die positive Grundausrichtung von Spiritual Care unter Druck. Dieser Druck wird noch dadurch erhöht, dass Spiritual Care als zusätzliches Angebot im Rahmen des Gesundheitssystems bisher nicht angemessen als Teil des Behandlungsverlaufs von Medizin und Pflege verstanden wird, obwohl Studien die Wirksamkeit belegen.

Im Rahmen des Fachtages wollen wir dieser Spannung des entlastenden Ansatzes von Spiritual Care und der zunehmenden Drucksituation im Gesundheitssystem, die sich auch auf die Anwendbarkeit von Spiritual Care auswirkt, Raum geben. Wir wollen mit Vertreter*innen aus Politik und Kirche Perspektiven einer stärkeren institutionellen Unterstützung diskutieren.

Das Netzwerk Existenzielle Kommunikation und Spiritualität e.V. lädt Sie in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin und der Johannesstift Diakonie herzlich zur Fachtagung ein.



Simone Ehm

Studienleiterin an der
Ev. Akademie zu Berlin



Dr. Stefan Stiegler

Vorstandsvorsitzender
NEKS



Dr. Werner Weinholt

Leitender Theologe der
Johannesstift Diakonie

Anmeldungen per Mail bitte an
ingo.schmidt@neks-online.de
mit der Angabe, ob eine Übernachtung vor Ort
gewünscht ist, bis zum 15.04.2024.

**ORT: Evangelischer
Diakonieverein – Zehlendorf**
Glockenstraße 8
14163 Berlin

ABLAUF

11:00–11:15 Uhr

Begrüßung
Dr. Stefan Stiegler

11:15–12:45 Uhr

IMPULSVORTRÄGE

Wo stehen wir mit Spiritual Care und was sind die Herausforderungen im Praxisfeld?

Prof. Dr. Eckhard Frick sj | Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit, Klinikum rechts der Isar, TU München

Das Projekt SpeCi und die Frage nach dem Spiritualitätsbegriff in einem diversen Praxisfeld

Dr. Marianne Kloke | Senior Advisor im Projekt SpECi

Spiritual Care im Praxisfeld von Seelsorge

Stephanie Hennings | Seelsorgerin im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau

12:45–13:30 Uhr

Mittagspause

13:30–14:15 Uhr

Spiritual Care unter Druck – eigene Erfahrungen | Kleingruppen

14:15–16:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Spiritual Care unter Druck – Herausforderungen und Perspektiven

mit:

Andreas Jensen | Referat Seelsorge, Gemeindeformen, Gottesdienst Kirchenamt der EKD

Rüdiger Schuch | Präsident Diakonie Deutschland

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (angefragt)

Prof. Dr. Traugott Roser | Evangelische Fakultät der Universität Münster

Dr. Christian Waterkamp | Ev. Altenzentrum Diakonieverein Bruchsal e.V.

Moderation: Simone Ehm, Dr. Werner Weinholt

